

Geschichtenbüro startet ein Zeitzeugenprojekt

Verein Alte Feuerwache Schlauchturm soll öffentlich zugänglich werden

Dresden-Loschwitz. Seit über einem Jahr arbeiten der Kunst- und Kulturverein Alte Feuerwache Loschwitz und der Ortsverein Loschwitz-Wachwitz an diesem Projekt: Der bisher aus baulichen Gründen nicht nutzbare ehemalige Schlauchturm der Alten Feuerwache Loschwitz soll nun eine Nutzung erfahren und damit auch der Öffentlichkeit zugänglich werden. Dafür ist ein denkmalgerechter Umbau des Schlauchturminneren notwendig, der nun von der Landeshauptstadt Dresden unter der Planung der Dresdner Architekten Gildemeister/ Rauchfuß in Angriff genommen wird.

Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank für Turmausbau

Mit dem praktischen Baubeginn am 24. September werden nun die notwendigen baulichen Voraussetzungen für die künftige Nutzung geschaffen. Bis Dezember 2013 stehen dafür Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank zur Verfügung.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist der Turm als neuer Aussichtspunkt in unmittelbarer Elbnähe eine weitere Attraktion für den Elbhang. Darüber hinaus wird er für Präsentationen zur Ortsgeschichte und Kultur genutzt werden.

Der Orts- und der Kulturverein arbeiten zusammen

Mit dem am 17. Juli 2013 zwischen beiden Vereinen unterzeichneten Kooperationsvertrag ist der Weg für die inhaltliche Zusammenarbeit frei. Der Orts-



Foto: Kunst- und Kulturverein Alte Feuerwache

In der Alten Feuerwache Loschwitz hat man sich viel vorgenommen. Der ehemalige Schlauchturm soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

verein Loschwitz-Wachwitz wird den Schlauchturm durch die Gestaltung wechselnder thematischer Präsentationen nutzen und arbeitet bereits in Zusammenarbeit mit dem im Haus ansässigen Kunst- und Kulturverein an der Eröffnungspräsentation, die sich dem Thema der Feuerwehrgeschichte am Elbhang widmet.

Die Sparkassenstiftung unterstützt Projektarbeit

Das in der Alten Feuerwache dieser Tage startende Projekt

„Dresdner Geschichtenbüro“ wird dafür eine wichtige Unterstützung geben. Im Rahmen einer einjährigen Projektarbeit werden Zeitzeugen befragt, Dokumente gesichtet und für die Präsentation vorbereitet. Unterstützung für das Projekt erhält der Verein unter anderem durch die Sparkassenstiftung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Mitbürger, die zur Geschichte der Feuerwehr am Elbhang Material und Informationen haben, werden gebeten, sich in der Alten Feuerwache Loschwitz unter der

Telefonnummer 2678626 oder per E-Mail unter karolin.schluttig@feuerwache-loschwitz.de zu melden.

Lebenserfahrungen vom Dresdner Elbhang

Weitere thematische Projekte des Geschichtenbüros sind bereits in Planung. Wer Geschichten aus dem eigenen Leben und interessantes vom Dresdner Elbhang berichten möchte, kann sich schon jetzt unter den angegebenen Kontakten melden. **sb**